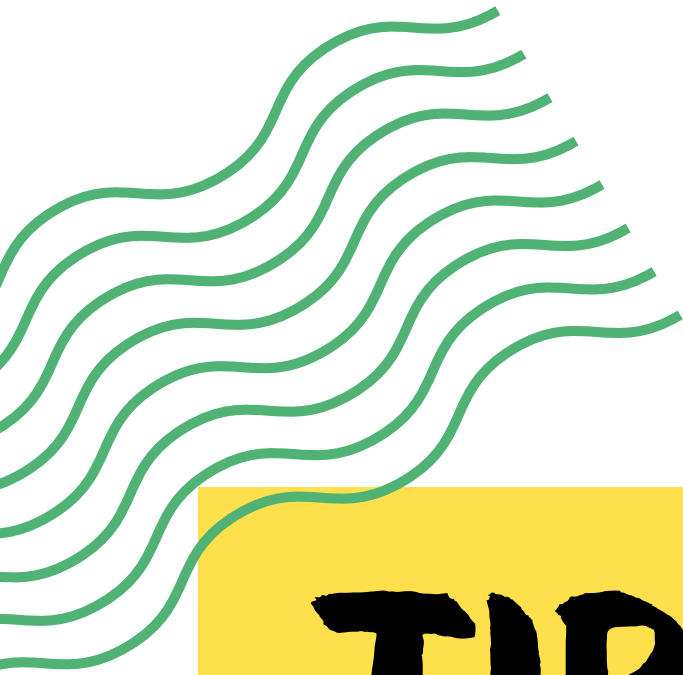
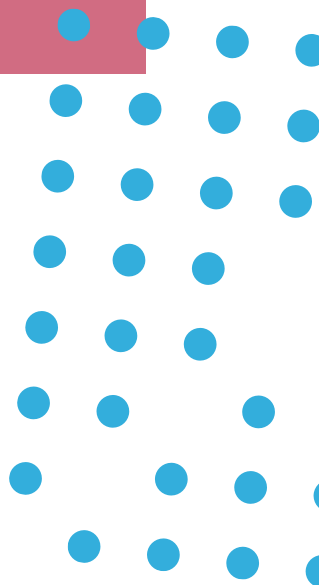




TIPPS &

REGELN

zur Gestaltung und Genehmigung
von Parklets in Köln



Ein Projekt von:



Gefördert von:



Stadt Köln

WUNDERBAR ...

... du hast dich auf den Weg gemacht unsere Stadt ein kleines bisschen schöner zu machen!

Mit dem Aufstellen eines Parklets, trägst du dazu bei, die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum zu erhöhen, konsumfreie Zonen zu schaffen und einen Beitrag zur Verkehrswende zu leisten.

Mit dieser Übersicht wollen wir dir einige Regeln und Tipps geben, welche Methoden für die Planung, Genehmigung und Akzeptanz von Parklets funktionieren.

Inhalte:

1. Kerngruppe finden & Nachbarn mitnehmen

2. Was und Wo?

2.1 Geeigneten Standort wählen

2.2 Parklet planen

3. Papierkram

3.1 Versicherung

3.2 Budget

3.3 Genehmigung beantragen

4. Parklet aufbauen

5. Nach dem Aufbau

1. KERNGRUPPE FINDEN & NACHBARN MITNEHMEN

Als Erstes ist es wichtig, Mitstreiter:innen zu finden.

Ein Parklet zu bauen und langfristig zu betreuen ist eine Arbeit, die man am besten auf mehrere Schultern verteilt. Es ist also von Vorteil, wenn ihr bereits einige Menschen für die Idee begeistern konntet und ihr als Gruppe handwerkliches Geschick mitbringt.

Im nächsten Schritt ist es wichtig, die Nachbarschaft zu informieren und Bedürfnisse, sowie eventuelle Widerstände zu identifizieren.

Vielleicht findet ihr neue Mitstreiter, vielleicht erhaltet ihr wertvolle Hinweise, die helfen, dass das Parklet später gut angenommen wird.

- Organisiere ein erstes Treffen mit den Interessierten
- Richten eine Kommunikationsgruppe (z.B. über einen Messenger-Dienst) ein.
- Organisiert ein Nachbarschaftstreffen. (z.B. mit der Vorlage im Anhang)
- Nehmt Widerstand ernst. Einzelne Widersacher können euch große Probleme bereiten.
- Ggf. könnt ihr temporär eine Wanderbaumallee in eurer Straße aufstellen. So könnt ihr auf die Idee aufmerksam machen, sowie gemeinsam ausprobieren und diskutieren, unter welchen Voraussetzungen ein Parklet für alle eine Bereicherung ist.

TIPPS

2. WAS & WO?

2.1 Geeigneten Standort wählen

Als nächstes gilt es die Frage zu klären, wo genau das Parklet stehen soll. Dabei spielen neben einigen einschränkenden Faktoren auch, dass ihr einen möglichst schönen Ort ausgesucht, der von vielen Menschen genutzt wird und Aufenthaltsqualitäten bietet.

- Wählt einen öffentlichen Parkplatz in einer Wohn- oder Tempo-30-Zone.
- Achtet auf ausreichenden Abstand zu Schlafzimmerfenstern (Lautstärke).
- Vermeidet Behindertenparkplätze, Taxistände, Ladezonen oder Fahrradparkplätze.
- Haltet Baumscheiben frei.
- Maximale Länge: 10 Meter bei Längsparken, Fläche von 2 Parkplätzen (ca. 20 m²) bei Querparken.

REGELN

2.2 Parklet planen

Nun, wo ihr wisst, wo euer Parklet genau stehen soll und wie groß es werden kann, geht es um die wichtige Frage, wie das Parklet aussehen soll. Beim Planen geht ihr am Besten vom Groben ins Detail. Welche Funktionen soll euer Parklet bereithalten (bequem Sitzen, Gärtnern, Büchertausch, oder, oder...)

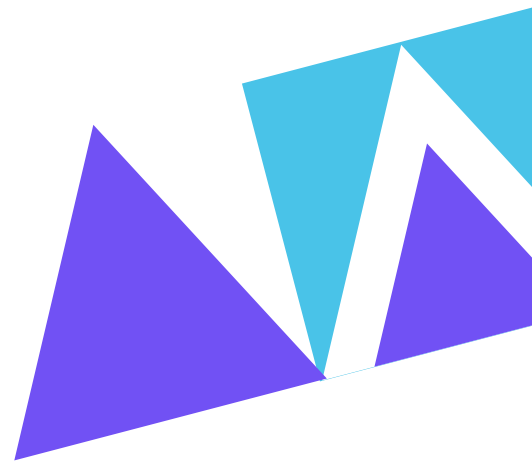
Aus welchen Materialien soll euer Parklet bestehen? Macht eine Detailplanung. Wie viel benötigt ihr von den verschiedenen Materialien? Wie soll das Ganze genau gebaut werden?

TIPPS

- Lasst euch von bestehenden Parklets inspirieren
- Plant die Zugänglichkeit von der Gehwegseite und Geschlossenheit zur Straßenseite
- Erstellt grobe Skizzen oder baut einen Prototypen aus Lego
- Vermeidet leicht brennbare Materialien
- Achtet auf Stabilität und Vandalismussicherheit

REGELN

- Niveaugleich mit angrenzendem Gehweg
- Baulich vom Verkehr abgegrenzt
- Nicht mit Boden/Bordstein verschraubt
- Schädlingsbefall verhindern
- Ecken mit Reflektoren markieren
- Geländer zur Straßenseite min 90 cm hoch
- 30-50 cm Sicherheitsabstand zur Straße



3. PAPIERKRAM

3.1 Versicherungen

Es ist wichtig für euer Parklet, eine Haftpflichtversicherung abzuschließen, sodass eventuelle Schäden an Personen und Gegenständen, die durch euer Parklet entstehen, abgesichert sind. GGf wollt ihr euer Parklet zusätzlich auch gegen Vandalismus und andere Schäden versichern. Diese Versicherung kann entweder durch eine Privatperson oder besser durch einen befreundeten Verein abgeschlossen werden und ist relativ günstig.

3.2 Budget

Nun, wo die Fragen "WER, WO, WAS" geklärt sind, könnt ihr euch um eine Finanzierung kümmern. Wenn ihr das Ganze nicht zufällig selbst bezahlen wollt, könnt ihr einen Antrag stellen. Hier solltet ihr einmal darlegen, welchen Mehrwert euer Parklet schafft, welche Kosten für die Materialien und den Aufbau anfallen und wir ihr den langfristigen Betrieb sicherstellen wollt.

- Ihr könnt bei den Bezirksvertretungen "Bezirksorientierte Mittel" beantragen
- Ihr könnt einen Antrag bei der "Bürgerstiftung Köln" einreichen (Insbesondere wenn das Parklet einen Bücherschrank enthält, ist ein Antrag sinnvoll, da hier bereits Absprachen mit der Stadt Köln existieren).

TIPPS

TIPPS

- Bei Anträgen kommt es besonders gut, wenn ihr euch ausschließlich "Sachkosten" bezahlen lasst und den Aufbau ehrenamtlich organisiert. Das erhöht eure Chancen auf Förderungen.
- Beachtet bei der Förderung die Genehmigungsgebühr i.h.v. 120€
- Eine Vorlage für einen Kostenplan findest du im Anhang

3.3 Genehmigung beantragen

Der Aufbau eines Parklets muss beim [Amt für öffentliche Ordnung](#) als "Sondernutzung" beantragt werden. Das kann formlos sein, muss aber eine Beschreibung Eurer Idee, Angaben zum genauen Ort, Größe (Skizze), geplanter Dauer und eine:n Ansprechpartner:in enthalten. Stellt den Antrag mit einer Vorlaufzeit von ca. 12 Wochen, um eventuelle Rückfragen klären zu können, ohne in eine Bredouille zu geraten.

Die Genehmigung in Köln wird in der Regel für eine Dauer von drei Jahren und unter der Voraussetzung einer regelmäßigen Wartung der Parklets erteilt.

REGELN

- Fügt bei: Projektbeschreibung, Standortangabe, Maße, Skizze, geplante Dauer, Kontaktdaten & Zeichnung(en) im Maßstab 1:50 oder 1:10
- Beantragte Halteverbotszone für den Aufbau
- Haftpflichtversicherungsnachweis
- Für die Genehmigung wird in Köln eine Bearbeitungsgebühr von 120€ fällig

4. PARKLET AUFBAUEN

Ein Parklet zu bauen ist ein spaßiges, aber auch wie aufwändiges Unterfangen. Mit einer durchschnittlichen Grundfläche von 2x6 Meter ist ein Parklet meist nicht an einem Nachmittag aufgebaut, sondern braucht je nach Erfahrung und schnell 3-5 Tage Arbeitszeit.

TIPPS

- **Ort:** Überlegt euch, wo ihr das Parklet aufbauen und die Materialien lagern könnt (Einfahrt, Garage, etc.)
- **Zeit:** Versucht abzuschätzen wann ihr gemeinsam Zeit für das Projekt findet. Dazu gehören Einkauf, Zuschnitt, Montage, Witterungsschutz, Transport und Aufbau.
- **Material:** Erstellt eine detaillierte Materialliste, recherchiert Preise und holt Angebote ein. Prüft die Möglichkeit Second-Hand-Materialien oder Materialspenden zu verwenden
- **Werkzeug** Falls ihr keine Werkzeuge habt, könnt ihr diese beim Bauhaus mieten oder die Mobile Werkstatt von "City-leaks" oder vom "KLuG e.V." ausleihen. Plant ein entsprechendes Budget hierfür ein.

REGELN

- Um am Aufbau-tag ungestört arbeiten zu können, solltet ihr eine Halteverbotszone auf dem Wunschkparkplatz einrichten. Diese könnt ihr bei einem Verkehrssicherungsservice in Köln beantragen (ca. 130€) oder Schilder selbst ausleihen und aufstellen (ca. 50€).

5. NACH DEM AUFBAU

Damit euer Parklet dauerhaft schön aussieht, bespielt wird und immer mal wieder gewartet wird, empfehlen wir euch entsprechende Absprachen bereits vor der Erstellung zu treffen.

TIPPS

- Erstellt einen Plan zur regelmäßigen Pflege Organisieren
- Trefft euch regelmäßig für kleine Instandhaltungsarbeiten oder verbesserungen
- Plant Aktivitäten, um das Parklet lebendig zu halten
- Sammelt Feedback aus der Nachbarschaft

WIR WOLLEN EIN PARKLET BAUEN!

Liebe Anwohner:innen der/des/von:

wir wollen ein Parklet in unserer Straße errichten und möchten dies gerne gemeinsam mit euch tun!

Ein Parklet besteht oft aus Sitzgelegenheiten und Beeten, kann aber auch Dinge wie Bücherschränke, Fahrradstellplätze, etc. beinhalten.



Wir wollen mit euch darüber sprechen, wie unser Parklet aussehen soll, wie wir das Ganze gemeinsam bauen und nutzen können und worauf wir achten sollten. Hierzu wollen wir euch gerne einladen!

Wann:

Wo:

Wir freuen uns darauf, euch zu sehen!

Eure:

So erreicht ihr uns:



DEIN PARKLET FÜR KÖLN ...

1. MACHT ES GEMEINSAM!

Ein Parklet zu bauen und aufzustellen geht am besten gemeinsam mit der Nachbarschaft. Um Hilfe zu erhalten oder Widerstände abzubauen lohnt es sich ein Nachbarschaftstreffen zu veranstalten. Lade deine Nachbarn mit diesem Vordruck ein oder sprich sie am besten direkt an!



2. GESTALTET EUER PARKLET!



Überlegt euch, wie euer Parklet aussehen soll, welche Funktionen es haben und wo es stehen soll. Startet mit groben Skizzen und verfeinert diese, um Maße und Materialbedarf genau planen zu können. Achtet insbesondere auf die Standsicherheit und Brandschutz! Mehr Infos im Dokument *Tipps & Regeln*

3. KLÄRT DIE BEDINGUNGEN!

Um ein schönes Parklet aufzustellen ist es wichtig die Finanzierung zu klären, eine Versicherung zu beantragen und einen Antrag beim Ordnungsamt zu stellen.

Mehr Infos findet ihr im Dokument *Tipps & Regeln*.



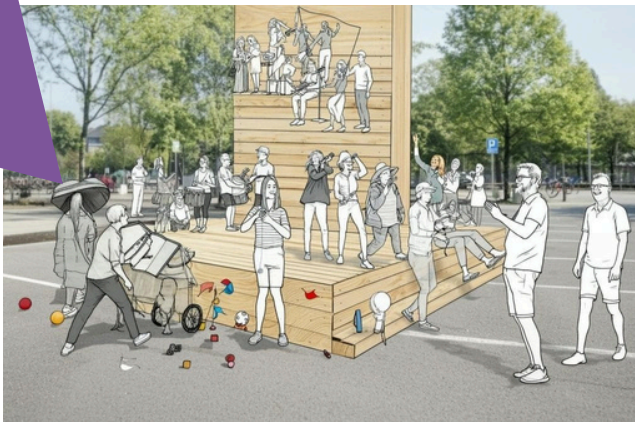
DEIN PARKLET FÜR KÖLN ...

4. PLANT DEN AUFBAU!

Es ist soweit - ihr könnt loslegen.
Kümmert euch um einen Ort, an dem
ihr mehrere Tage lang bauen und die
Materialien zwischenlagern könnt.
Einigt euch auf 3 - 5 Tage, an denen ihr
gemeinsam das Parklet baut.
Es dauert meistens etwas länger als
man denkt...

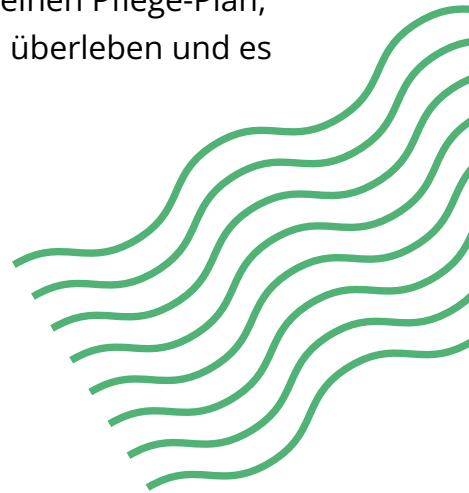


5. BESPIELT EUER PARKLET!



Euer Parklet ist da!
Nutzt es als Treffpunkt für die
Nachbarschaft. Ob ein regelmäßiger
Kaffeetreff, zum Grillen, Spielen, oder für
andere spaßige Aktivitäten.

Erstellt außerdem einen Pflege-Plan,
damit die Pflanzen überleben und es
sauber bleibt.



Ein Projekt von:



Gefördert von:



Stadt Köln